

**Sprechzettel für eine Videobotschaft des  
Niedersächsischen Ministerpräsidenten David McAllister  
anlässlich der OLMUN-Konferenz 2011  
vom 6. bis 9. Juni 2011  
in Oldenburg**

**Aufzeichnung am 31. Mai 2011, 18.00 Uhr bis 18.30 Uhr**

*(Sprechzeit ca. 3 Minuten)*

Liebe Schülerinnen und Schüler aus aller Welt,

herzlich Willkommen in Niedersachsen zur OLMUN-Konferenz 2011. Gern habe ich die Schirmherrschaft über diese Veranstaltung übernommen.

Zum elften Mal führt die OLMUN Schüler aus der ganzen Welt zusammen. Auch in diesem Jahr werden 600 Jugendliche aus 15 Ländern über die drängenden Aufgaben und Probleme einer immer enger zusammenwachsenden und komplexeren Welt debattieren – und zwar unter Bedingungen, wie sie die Delegierten bei den Vereinten Nationen in New York vorfinden.

Mit den Vereinten Nationen hat sich die Menschheit nach leidvollen Erfahrungen mit Krieg und Diktaturen ein Diskussionsforum und ein Entscheidungsgremium geschaffen, das den Interessen aller Menschen Gehör und Nachdruck verschaffen möchte.

Die Globalisierung ist in vollem Gange. Grenzen verschwinden. Die Welt rückt zusammen. Das hat viele Vorteile – denken wir nur an den Welthandel, die Demokratisierungsbewegungen, die Kommunikation über das Internet oder den Tourismus.

Doch auch die Schattenseiten sind nicht zu leugnen. Denn weder der Klimawandel, noch Finanzkrisen oder der internationale Terrorismus – um nur einige Beispiele zu nennen – machen vor Grenzen halt.

Liebe Jugendliche aus aller Welt,

nach dem Vorbild der Vereinten Nationen stellen Sie sich der Herausforderung, praktikable Lösungen für die Problemlagen der Menschheit zu entwickeln. Für Ihr Engagement danke ich Ihnen. Ebenfalls danke ich dem Organisationskomitee und seinen ehrenamtlichen Kräften für ihren außerordentlichen Einsatz und schließlich den Sponsoren für ihre Unterstützung.

Ihrer diesjährigen Konferenz in der schönen Stadt Oldenburg wünsche ich einen guten Verlauf und Ihnen persönlich einen weiten und offenen Blick auf die Lage und die Probleme der modernen Welt.

- Ende -